

Referent Bürgermeister Schill:

Position 26.

Zu außerordentlichen Ausgaben.

a.

5,000 Thlr. — — an dergleichen Insgemein werden, wie früher, zu bewilligen sein.

b.

5,000 Thlr. — — auf Eisenbahnen, es ist dies ein Dispositionsquantum zu außerordentlichen Ausgaben in Eisenbahnangelegenheiten, einschließlich der auf die Staatscasse übernommenen Remuneration des Oberingenieurs der sächs. bayerischen Eisenbahn und für die technische Vorbereitung und Beaufsichtigung anderer inländischer Eisenbahnunternehmungen.

Ob schon die Berathung über das allerhöchste Decret, die Eisenbahnangelegenheiten betreffend, noch nicht erfolgt ist, so läßt sich doch mit Sicherheit voraussehen, daß die nächste Finanzperiode verschiedene neue Ausgaben in dieser Beziehung herbeiführen wird und daß der Regierung ein Fonds zu deren Bestreitung unentbehrlich ist. Die Deputation empfiehlt deshalb:

gleich der zweiten Kammer das Dispositionsquantum an 5,000 Thlr. — — zu bewilligen.

Präsident v. Gersdorf: Wenn Nichts gesprochen wird, frage ich die Kammer: ob Sie die unter a. geforderten 5,000 Thlr. — — bewilligen wolle? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Gersdorf: Nachdem dies geschehen, frage

ich: ob sie 5,000 Thlr. — — als Dispositionsquantum in Beziehung auf die Eisenbahnen zu bewilligen gemeint sei? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Gersdorf: Die übrigen Theile dieses Departements waren schon früher berathen worden; indeß ist doch wohl die Zeit zu weit vorgerückt, um alle übrigen vorliegenden Theile des Budjets incl. H. und I. heute vortragen zu können. Die übrigen Theile des Budjets werden nun zwar eine ganze Session nicht in Anspruch nehmen. Es ist heute jedoch ein Bericht der dritten Deputation ausgetheilt worden, ich glaube, daß wir, weil immittelst ein sehr bedeutender Bericht der ersten Deputation vorgelegt werden wird, sodann Veranlassung zu auf einander folgenden Sessionen haben werden. Die nächste Sitzung bestimme ich demnach auf Dienstag den 20. Juni um 10 Uhr, wo wir zuerst den Bericht der dritten Deputation, die Benutzung der wilden Gewässer, berathen und in dem Budjet mit dem, was noch übrig ist, fortfahren, H. und I. aber in geheimer Sitzung verhandeln werden. Ich glaube, es wird möglich werden, über H. und I. das Protokoll in continenti aufzunehmen und sodann den Protokollertract an die jenseitige Kammer sogleich abzugeben, so daß in Bezug auf die Zeit Nichts verloren wird.

Schluß der Sitzung nach $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.